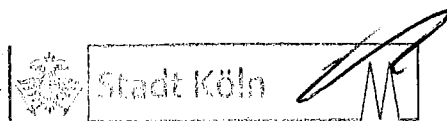


03.07.2012



Eingang 04. Juli 2012

69

690/11 Ø 693/11
Amt für Brücken und Stadtbahnbau

epi 5/7 *ent. 05.10.12. Pe*
060712

11.6.7.

Platzumgestaltung Ebertplatz; Machbarkeitsstudie
hier: **Vorlage der Bedarfprüfung**
RPA-Nr.: **BD 2012 / 1374**

Zeit 09.07.12

Honorarkosten: 75.000 € (brutto); 60.936 € (netto)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Datum vom 25.05.2012 (Eingang am 26.06.2012) legen Sie die Bedarfsprüfungen für die Vergabe externer Ingenieurleistungen zu o. g. Maßnahme dem RPA zur Stellungnahme vor.

Gegen die Fortführung der Maßnahme bestehen keine grundsätzlichen Bedenken.

Zur Begründung für eine externe Vergabe wird die ausgeschöpfte Personalkapazität bei den Fachämtern angeführt. Durch das RPA kann der Mangel an fachlich geeignetem Personal weder bestätigt noch widerlegt werden. Es wird jedoch nachdrücklich darauf hingewiesen, dass Daueraufgaben nach Meinung des RPA mit eigenem Personal wirtschaftlicher abzudecken sind.

Darüber hinaus mache ich auf folgende Feststellungen aufmerksam:

Es wird empfohlen Fertigstellungsfristen vertraglich vorzugeben.
Die Nebenkosten sollten nicht als fixe Größe vorgegeben, sondern als Maximalwert ausgeschrieben werden, so dass die Möglichkeit der Unterbietung und somit des Wettbewerbes eröffnet bleibt.

Auf die haushaltswirtschaftliche Verfügungsbeschränkung wird hingewiesen.

Gemäß Zuständigkeitsordnung ist vor Beginn des Vergabeverfahrens ein Bedarfsfeststellungsbeschluss für die Vergabe externen Ingenieurleistungen im zuständigen Ratsgremium herbeizuführen.

Mit freundlichen Grüßen